

PULS aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 11: **Alles verändert sich - wir auch**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PULS

aktuell

Choreographie für PULS

Im Ce Be eF sind wir eine Mischung von Christen, Anarchisten, Atheisten, Spiritisten und was weiss ich für -isten.

Deshalb können wir nicht eine Morgenandacht abhalten; so einfach wird uns dies nicht gemacht! Wir haben uns jedoch ein Ritual ausgedacht, das jeder -ist, hoffentlich mit gleichem Ernst, mitmachen kann.

Es heisst «Choreographie für PULS», weil wir so etwas wie einen bewusst gestalteten Ablauf von Bewegungen – nach innen und nach aussen – anstreben.

Zuerst formen wir nun einen Kreis, wir bilden ein Ganzes und konzentrieren uns auf den Pulsschlag des linken Nachbarn. Niemand ist ausgeschlossen, jeder ist ein gleich wichtiger Teil des Ganzen.

Um nicht eine lähmende Stille aufkommen zu lassen, können wir den Puls des Nachbarn zur linken mitsummen, zum Beispiel mit der Silbe OM (oder POCH)

... etwa sechzig Herzschläge, aber bitte nicht zählen!

Nun öffnen wir unseren Kreis, um nach aussen zu wirken.

Hier, im Brennpunkt, installiert sich die Redaktion, um eure Anregungen für einen Themenkatalog aufzunehmen.

Hinter der Redaktion müsst ihr euch unser Zielpublikum vorstellen: Menschen, die noch zu bewegen sind...

Wir wollen an die Arbeit gehen!



Bühne aus der 1. Aufführung von «M. Brilliant Concert» durch Cullman (1979)

Die Themen im neuen PULS

Nach dem einstimmungsritual lief die themendiskussion erfreulich gut an. Wir von der redaktion hatten uns vorgenommen, für einmal nichts zu «forcieren», sondern zu warten, was aus der leserversammlung herauskommt. Ob uns das gelungen ist, oder ob wir doch noch etwas dominierend gewirkt haben, kann ich als beteiligter nicht sagen. Was ich aber ausdrücken muss, ist die **freude** darüber, dass sich **genügend stoff für den nächsten PULS-jahrgang** ergeben hat, und zwar mit lesern, welche nun eine **aktive** rolle beim bearbeiten dieser themen übernehmen wollen! Ich schreibe im folgenden die paar namen nieder, die mir im gedächtnis geblieben sind; niemand soll sich bitte ausgelassen fühlen, wenn sein name hier nicht steht. Die idee ist vielmehr, dass jede themengruppe von einem redaktionsmitglied betreut wird, das sozusagen als drehzscheibe funktioniert für die entsprechende lesergruppe.



Nummer	Arbeitstitel	Betreuer	Gruppe
Februar/März	Recht auf Leben	Hans Witschi Tel. 01/252 07 49	Christoph Eggli
April /Mai	Behinderte Liebe	Christine Schwyn Tel. 01/463 87 70	Ursi Lendi
Juni/Juli	Wert der Arbeit	Hans Huser Tel. 01/362 11 11	Anita Meisser Christa Scheidegger
August/September	Sucht als Flucht	Jiri Gajdorus Tel. 01/44 01 61	Gabi Hofmann
Oktober/November	Wer ist denn eigentlich noch tragbar?	?	Corinne Läng Ruth Buchmann
Dezember/Januar	(noch offen)	Paul Klöckler Tel. 031/83 64 29	??



Weitere Arbeitsgruppen:



Werbung

Barbara Mezger
Tel. 01/491 06 22

Christine Schwyn

Bildagentur

Beni Rüdüsühli
Tel. 01/44 64 41

Paul Klöckler

Ratatouille

Jiri Gajdorus

Christian Hasler

ASKIO

???

Sammeln

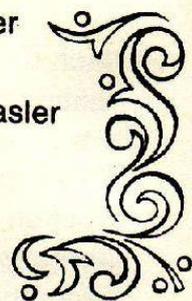
Beni/Christoph

Redaktion

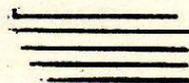
wie bisher,
evtl. eine Neue
(Daumen halten)

Vorstand

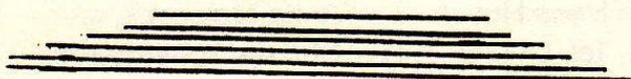
Barbara/Franz
Paul O.



*Der tag geht in den abend
immer wieder –
und immer wieder
geht der schritt der zeit
gedichte und gedanken
geh'n vorüber
und eh' wir's denken
ist schon alles weit!*



w.e.



Alles Gute
im 1978

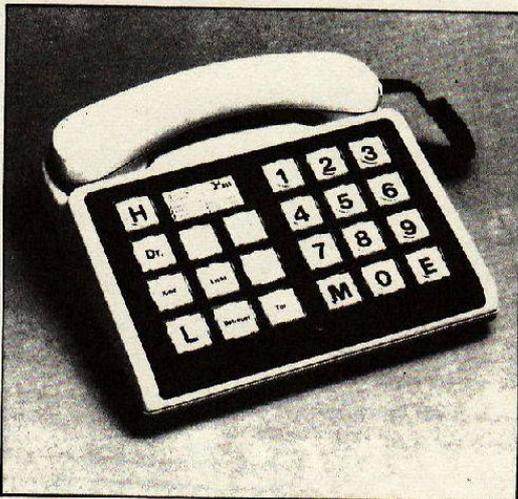
VITAL

Eine neue Dienstleistung der PTT

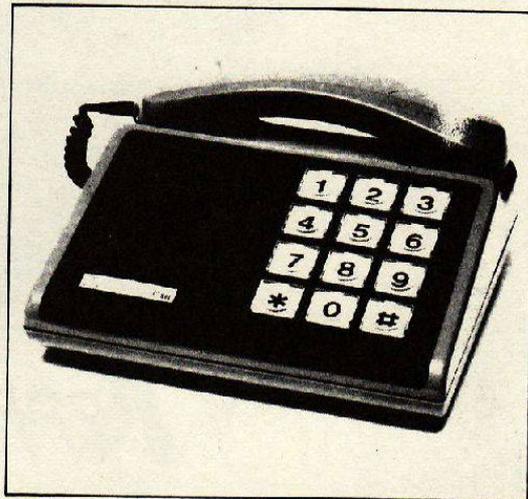


Für die meisten von uns ist die tägliche Benützung des Telefons im privaten und geschäftlichen Bereich längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Dies trifft jedoch nicht für alle zu. Oft sind körperlich behinderte Menschen nur schwer oder überhaupt nicht in der Lage, ein gewöhnliches Telefon zu bedienen. Andererseits haben diese Menschen ein besonders starkes Mitteilungsbedürfnis und sind infolge ihrer Behinderung auf geeignete Kommunikationshilfen angewiesen.

Bei den in unserer Unternehmensgruppe entwickelten neuen Telefonapparaten **VITAL 2** und **VITAL 4** wurden speziell die Bedürfnisse und Möglichkeiten körperlich behinderter Mitmenschen berücksichtigt. Als neue Dienstleistung der PTT-Betriebe sind die Telefonapparate **VITAL** nun auch in der Schweiz erhältlich und können über die Kreisfondirektion (Telefon 113) oder über einen konzessionierten Telefoninstallateur bestellt werden. Die monatliche Apparategebühr beträgt 10 Franken für den **VITAL 2**- und 5 Franken für den **VITAL 4**-Apparat.



VITAL 2



VITAL 4

MAC 1311 D/5000/0792



Ke.
Johnny Kepp - „miser“ Mann bei
Radio DR5

Telefon : 061 / 34'34'11
Montag / Dienstag

Behindertenfragen am Radio

Das radio der deutschen und rätoromanischen schweiz, schweiz DRS, hat die stelle eines beauftragten für behindertenfragen geschaffen. Die stelle ist der abteilung wort angegliedert.

Der beauftragte versteht sich als kontaktstelle zwischen behinderten-szene und radiomachern. Er hat die aufgabe, **die radiobezogenen anliegen der behinderten und ihrer organisationen aufzunehmen**, zu koordinieren und mediengerecht umzusetzen, beziehungsweise impulse an andere abteilungen, ressorts oder sonderaktionen weiterzugeben.

Ab Januar 1986 soll wöchentlich eine informationssendung – Samstag, 11.45 bis 12.00 uhr, ins programm aufgenommen werden.

Die rubrik möchte informationen, die für den alltag behinderter menschen wissenswert und nützlich sind, via radio ins haus liefern: sozialversicherungsrecht, beratungsmöglichkeiten, hilfsmittel, veranstaltungen. Die hörer sollen sich mit themenwünschen und konkreten fragen direkt beim radio melden können.

Adresse: Johann R. Kopp-Schmid, Radio DRS, Studio Basel, Postfach, 4024 Basel.

